

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 99 (1973)  
**Heft:** 51-52  
  
**Rubrik:** Limericks

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# LIMERICKS

Die Leserecke des höheren Blödsinns

ausgewählt von Robert Däster

Eine ältliche Lady in Wila  
Trug immerfort Kleider in Lila.  
Als ihr nicht gelang  
Der Torschluss-Mann-Fang,  
Tat seufzend das Lila sie si-la.  
*Anne-Marie Pauli, Winterthur*

Sie stand auf der Fraumünsterbrücke.  
Sie trug eine neue Perücke.  
Ein Windstoss! O weh!  
Perücke im See.  
Die Tücke gibt schreckliche Lücke.  
*Dr. A. Stüchelberger, Basel*

Da wollten zwei Affen in Hausen  
Einander recht gründlich entlausen.  
Sie brachten die Tierchen  
Nicht aus dem Revierchen,  
Denn sie machten zu viele Pausen.  
*Kurt Greminger, Ennetach*

Da ging eines Tages ein Schweinchen in Flüelen  
Im See schnell ein wenig die Haut abzuküelen.  
Doch als es herauskam  
Und kurz drauf nach Haus kam,  
Da musste den Dreck von den Borsten es spülen.  
*Friedrich Wyss, Luzern*

Da tat eine Dame in Seftigen  
Mit einem Mann sich bescheftigen.  
Was war das Ergebnis  
Von diesem Erlebnis?  
Sie hat einen Sohn, einen krefftigen.  
*Hans O. Laubscher, Lyss*

Da sagte die Klara in Klagenfurt:  
«Ich muss dich noch schnell etwas fragen, Kurt.»  
Die Antwort kam nicht,  
Er sagte nur schlicht:  
«Ach Klara, wie schrecklich mein Magen knurrt!»  
*Werner Künzi, Bern*

Es rief einst ein Captain im Sturm  
Voll Angst nach dem Lotsen im Turm.  
Der meint: nicht zu sagen,  
Vier Streifen am Kragen  
Und ist ohne uns nur ein Wurm!  
*J. B., Wetzikon*

Ein Fussballspieler aus Celle,  
Der bastelte eckige Bälle!  
Ich frag' ihn, wozu.  
Er sagte: «Henu,  
Das Spielfeld hat zu viel Gefälle!»  
*E. Kyburz, Andelfingen*

Da gab's einen Jüngling in Mosen,  
Der klaute fürs Schätzchen Seerosen.  
Er nahm deren zehn,  
Ward dabei gesehn:  
Da fuhr ihm das Herz in die Hosen!  
*E. Künzli, Oberentfelden*

Es lebt eine Dame in Fürth,  
Die stets ihren Leib ganz eng schnürt,  
Sie lässt sich nicht rühren  
Von Magengeschwüren,  
Bald hat sie das, was ihr gebührt.  
*Hans Weigel, Maria Enzersdorf*

Einst haben selbst Briten in Sitten  
Ob der Strenge der Sitten gelitten.  
Doch zeigt sich ein Wandel:  
Im Liegenschaftshandel  
Ist nichts mehr moralisch umstritten.  
*Otto Braun, Ennetbaden*

S isch schlimm, aber wahr, i däm Sälzach  
Gits eini, so heisst, dere fählt, ach,  
Trotz ihrem enorme  
Vermögen a Forme  
(A runde). Dasch halt nid e Gäldsach.  
*A. Eichenberger, Thun*

Zwei ältere Herren in Malters  
Sind eifrige Leser des «Spalters».  
Man fragt, was dies nütze  
Und sagt, dass es schütze  
Vor Langweil und Trübsinn des Alters.  
*H. Landert, Bülach*

Als Souvenirs bringt aus Livorno  
Ein Bernermutz Hefte mit Porno.  
Er liest täglich eines.  
Die Frau, die kriegt keines,  
Doch denkt die: «Die bschouen ig morn o.»  
*Werner Sahli, Zürich*

Da lebt eine Lady in Boston,  
Die will noch nicht rasten und rosten.  
Drum rennt sie pro Tag  
Stets (schreibe und sag!)  
Rund sechseinhalb Meilen zum Posten.  
*Max Weyermann, Windisch*

**Die drei goldenen Spielregeln**  
Bitte nicht mehr als 3 Limericks auf einmal einsenden.  
Den Einsendungen kein Rückporto beilegen, wir können über  
die «Leserecke des höheren Blödsinns» nicht korrespondieren.  
Wer Limericks einschickt und nichts anderes erwähnt,  
ermächtigt uns, seine Verse gegebenenfalls zu bearbeiten  
und sie trotzdem unter seinem Namen zu veröffentlichen.  
Redaktion Nebelspalter, 9400 Rorschach